

Gütesiegel für Kliniken des Kreises

Krankenhäuser punkteten mit Qualität

KREIS KASSEL. Nach ausführlicher Prüfung durch die „Koperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen“ (KTQ) haben die Kreiskliniken Kassel erneut das KTQ-Gütesiegel erhalten.

Drei externe Begutachter aus den Bereichen Pflege, ärztlicher Dienst und Ökonomie prüften die Kreiskliniken. Dabei wurden Kriterien wie Patienten- und Mitarbeiterorientierung, Sicherheit, Informationswesen, Krankenhausführung und Qualitätsmanagement unter die Lupe genommen. Das Ergebnis dieser Prüfung ist laut Bernd Tilenius, Geschäftsführer der Kreiskliniken, hervorragend: Die Kreiskliniken gehören mit ihrer Gesamtbewertung zu den zehn besten KTQ-zertifizierten Kliniken in Deutschland.

Der KTQ-Bericht nannte auch Bereiche, in denen sich die Kreiskliniken seit der letzten Zertifizierung 2012 verbessert haben. Gelobt wurden beispielsweise die Patientensicherheit, das professionelle Beschwerdemanagement und die Optimierung der Notfallversorgung, zum Beispiel durch regelmäßige Fortbildung der Mitarbeiter. Gute Noten gab es darüber hinaus für den Service und die Verpflegung in den Kreiskliniken. (red/nom)

Archivfoto: Müller



Bernd Tilenius

Elektroschrott richtig entsorgen

Abfallbeseitigung im Kreis Kassel gibt Tipps, wie man ausrangierte Geräte loswird

VON NICOLE SCHIPPERS

KREIS KASSEL. Weihnachten steht vor der Tür – und zum Fest werden auch viele Elektrogeräte wie Smartphones und Flachbildschirme verschenkt. Die alten Geräte haben dann oft ausgedient und es stellt sich die Frage, wohin mit dem Altgerät.

Seit dem 24. Oktober ist das neue Elektrogerätegesetz in Kraft. Es sieht die Anhebung der Sammelziele auf 65 Prozent in 2019 gemessen am Gewicht der in den letzten drei Jahren in Verkehr gebrachten Geräte vor. Zudem haben ab 24. Juli 2016 Elektrogeräte-Händler mit einer Verkaufsfläche von mehr als 400 Quadratmeter eine kostenfreie Rücknahmepflicht. Auch die illegalen Exporte, insbesondere in Entwicklungsländer, sollen eingedämmt werden. Doch was kann jeder Einzelne zur Ressourcenschonung und zum Umweltschutz beitragen?

ELEKTROGERÄTEABFUHR

Für Elektrogeräte aller Art und sperrige Gegenstände aus Metall steht im Landkreis Kassel die Elektrogeräte- und Metallabfuhr zur Verfügung. Diese wird per Internet www.abfall-kreis-kassel.de oder über die grüne Sperrmüllkarte bestellt. Die Abfallentsorgung rät, die Geräte erst kurz vor Abholung an den Straßenrand zu stellen, um eine illegale Abholung durch Altwarenhändler zu vermeiden.

SCHADSTOFFANNAHME

Elektrokleingeräte mit maximal 50 Zentimeter Kanten-



Dürfen nicht in den Hausmüll: Ausrangierte Elektrogeräte wie Smartphones müssen richtig entsorgt werden.

Foto: dpa

länge werden auch bei den Schadstoffannahmestellen in allen Städten und Gemeinden und stationär angenommen. Die Termine können im Abfallkalender und im Internet unter www.abfall-kreis-kassel.de/Abfallkalender/ nachgeschlagen werden.

REPAIR CAFÉ

Wenn Ihr Elektrogerät defekt ist, lohnt sich ein Besuch beim Repair Café. Dort gibt es ehrenamtliche Experten, die Ihr Gerät vielleicht wieder zum Laufen bringen können. Repair-Cafés gibt es in Bau-

natal, Habichtswald, Kassel-West und Kassel-Süd. Unter www.abfall-kreis-kassel.de finden Sie nähere Informationen. Wer sich selbst an die Reparatur wagen möchte: Die Seite ifixit.com bietet viele nützliche Reparaturanleitungen für die verschiedensten Geräte.

TAUSCHBÖRSE

Funktioniert das Gerät noch, entspricht aber nicht mehr Ihrem Bedarf, können Sie es tauschen oder verschenken. Hierfür gibt es im Internet zahlreiche Plattformen. Unter www.abfall-kreis-kassel.de sind

viele regional organisierte Tausch- und Verschenkmärkte zusammengestellt.

GERÄTE TEILEN

Teilen Sie sich Geräte wie elektrische Heckenschere und Co., die Sie nicht häufig brauchen, doch mit Ihrem Nachbarn. Das spart Platz für die Aufbewahrung und Geld. Auf genannter Website der Abfallentsorgung Kreis Kassel sind auch einige nicht kommerzielle und kommerzielle Verleih-Plattformen zu finden. Auch viele Fachfirmen und Baumärkte haben einen Geräteverleih.

KAUFTIPP

Ihr Gerät funktioniert zwar noch, ist aber nicht mehr das neueste Modell? Benutzen Sie Ihre Geräte möglichst lange, auch wenn es nicht mehr die neuesten Modelle sind. Kaufen Sie hochwertige, langlebige und reparierfähige Produkte und wählen Sie Smartphones mit austauschbarem Akku. Mit einer möglichst langen Nutzung können Verbraucher zudem die Herstellung der Produkte dahingehend beeinflussen, umweltfreundliche Geräte zu entwickeln, die langlebig und reparaturfreundlich sind.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Abfallentsorgung unter Tel. 0561/1003 1133.

HINTERGRUND

HINTERGRUND

In Altgeräten sind Schadstoffe

Wie die Abfallentsorgung Kreis Kassel mitteilte, finden sich in jedem Haushalt durchschnittlich 50 Elektrogeräte. Ihre Lebenszyklen werden dabei immer kürzer. Umso wichtiger ist es, sie sachgemäß zu entsorgen und zu recyceln, denn sie enthalten Schadstoffe wie Blei oder Quecksilber, aber auch seltene und damit wertvolle Metalle. In einer Tonne Handys beispielsweise befinden sich bis zu 300 Gramm Gold, in einer Tonne Erz dagegen nur etwa fünf Gramm des Edelmetalls. (nis)